

Niederschrift
über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Brodersby
am Mittwoch, dem 27. November 2013, um 19:00 Uhr
im Kuchenhaus in Brodersby

Anwesend sind:

Bürgermeister	Bernd Blohm
Die Gemeindevertreter/innen	Heinz-Erich Puzich
	Axel Lamp (bis 20:00 Uhr)
	Hans-Jürgen Hansen-Flüh
	Hilke Hansen-Schulz
	Fausta Lüth
	Alexander Schmidt
	Jörg Minkenberg
	Birgit Dähne

vom Amt Südangeln: Sina-Marie Staub als Protokollführerin

Gäste **11** Zuhörer

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 21:15 Uhr

Bürgermeister Blohm eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Gäste. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Gegen diese Feststellungen werden keine Einwände erhoben.

Der Erweiterungsantrag um einen nicht öffentlichen Teil mit dem Tagesordnungspunkt 6 Personalangelegenheiten und dem Tagesordnungspunkt 7 Vertragsangelegenheiten, sowie die Vorziehung des Tagesordnungspunkt 2 Bericht der Ausschussvorsitzenden, wird einstimmig beschlossen.

Es ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

Tagesordnung

1. Berichte der Ausschussvorsitzenden
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Einwohnerfragestunde
4. Beratung und Beschlussfassung über die Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen
5. Verschiedenes
6. Personalangelegenheiten
7. Vertragsangelegenheiten

Punkt 1

Berichte der Ausschussvorsitzenden

Mitglied des Trägersausschusses Axel Lamp berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Herr Lamp erläutert ausführlich die derzeitige Thematik im Trägersausschuss der Kindertagesstätten. Mit Schreiben vom 08.11.2013 erklärt Herr Albert, dass die Thematik bereits seit Februar 2011 bearbeitet und diskutiert wird und man nun vor einer Situation steht, in der ein Festhalten an den gegenwärtigen Strukturen und damit auch ein weiteres Hinauszögern notwendiger Investitionen zur bedarfsgerechten Erfüllung der Rechtsansprüche nach dem Kindertagesstättengesetz nicht mehr tolerierbar ist. Durch eine Änderung des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit ist es auch innerhalb eines Amtes erlaubt, einen Zweckverband zu gründen. Die Gründung eines Zweckverbandes für die Aufgabenträgerschaft nach dem Kindertagesstättengesetz wird inzwischen als rechtliche Struktur favorisiert. Das gilt allerdings nur dann, wenn die Gemeinden die Aufgaben auch künftig in gemeinsamer inhaltlicher und finanzieller Verantwortung wahrnehmen. Ob in einen solchen Zweckverband auch die Schulträgerschaft integriert werden kann, ist noch offen. Da ein akuter Handlungsbedarf hinsichtlich der drei Schulstandorte nicht besteht, kann dies derzeit zweitrangig betrachtet werden. Dennoch wurde bereits durch Architekten geprüft, wo und mit welchem Investitionsaufwand eine Konzentration von Schulstandorten sinnvoll wäre, wenn ein Grundschulstandort aus zwingenden Gründen in Zukunft aufgegeben werden müsste.

Mit der Einführung des Rechtsanspruches auf einen Betreuungsplatz für unter-drei-jährige Kinder ist der Platzbedarf enorm gestiegen. Zudem ein unter-drei-jähriges-Kind rechnerisch zwei Plätze von über-drei-jährigen Kindern belegt.

Herr Lamp erläutert konkrete Alternativen.

Es folgt eine rege Diskussion.

Jugend-, Kultur- und Touristikausschussvorsitzende Reimers informiert über folgende Angelegenheiten:

- Beschilderung der Wanderwege.
- Die neue Internetseite der Gemeinde wird Anfang 2014 ins Netz gehen. Es wird möglich sein, sich dort u. a. über Sitzungstermine und Protokolle zu informieren.
- Es wird derzeit eine neue Liste aller Ferienunterkünfte in der Gemeinde zusammengestellt. Diese wird dann im Markttreff ausliegen.
- Vom 5. bis 7. Juli 2014 findet das Dorffest statt.
- Frau Reimers berichtet ausführlich über den derzeitigen Zustand der Spielplätze in der Gemeinde Brodersby. Sie hat eine grobe Kostenermittlung von insgesamt 9.000,00 € ermittelt.
- Der Weihnachtsmarkt findet am 14.12.2013 statt.
- Frau Reimers stellt einen neuen Flyer „Erlebnisführer“ vor. Für jährlich 210,00 € zzgl. MwSt. sind dort Wander- und Radwege in der Gemeinde Brodersby eingezeichnet. Bei einem Abonnement des Flyers würden zudem gratis das Dorfmuseum und die Kirche vorgestellt werden. Mit 7-Ja Stimmen beschließt die Gemeindevertretung den Flyer „Erlebnisführer“ (verpflichtend für zwei Jahre) zu abonnieren.

Gemeindevertreter Axel Lamp verlässt die Sitzung.

Finanzausschussvorsitzender Hans-Jürgen Hansen-Flüh berichtet über folgende Angelegenheiten:

- Der Finanzausschuss hat am 09.10.2013 getagt. Dort gab es für die neuen Finanzausschussmitglieder eine Einführung in das kommunale Finanzwesen.

Bau-, Wege- und Umweltausschussvorsitzender Minkenberg informiert über folgende Angelegenheiten:

- Das Kataster für Geel ist fertiggestellt. Dieses Kataster soll u. a. für die Arbeitseinsätze der Firma DD hilfreich sein.
- Es besteht die Überlegung bei den Glascontainern ein Schild mit dem Hinweis „videoüberwacht“ aufzustellen.
- Sturmschäden
- Um einzelne Bürger auf die Pflege ihrer Bäume aufmerksam zu machen, werden diese gezielt von der Amtsverwaltung Südangeln angeschrieben.
- An den wassergebundenen Wegen, die vor wenigen Monaten repariert worden sind, sind schon wieder Schäden aufzuweisen.
- Gemeindevertreter Minkenberg weist eindringlich daraufhin, dass der Winterdienst im Auftrage der Gemeinde handelt. Sollten Bürger unzufrieden sein, haben diese sich an den Bau-, Wege- und Umweltausschuss zu wenden und nicht den Winterdienst zu beschimpfen.
- Die Überschwemmung an der Schleidörfer Straße ist auf eine durch Wurzeln zugewachsene Gemeindeleitung zurückzuführen. Die Firma Asse Kanalreinigung wird das Fräsen der Leitung durchführen.
- Der immer stärkere Befall von Seegrass an den Badestellen ist ein Problem. Herr Minkenberg schlägt vor, sich an die Naturschutzbehörde zu wenden, um nach Lösungen zu suchen.
- Mögliche Erschließung eines neuen Baugebietes.
- Das Geschwindigkeits-Messgerät der Gemeinde ist defekt. Ein neues Gerät kostet 1.795,00 € zzgl. MwSt. Es wird über die Notwendigkeit eines Geschwindigkeits-Messgerätes diskutiert. Der Großteil Gemeindevertretung stimmt für die Anschaffung eines neuen Gerätes.

Punkt 2

Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Blohm informiert über folgende Angelegenheiten:

- Sturmschäden in der Gemeinde
- Am 26.11.2013 tagte der Abwasserbeirat der Schleswiger Stadtwerke. Ab dem 01.07.2014 wird es eine Gebührenanpassung geben.
- Um das Durchkommen für Rettungsfahrzeuge und den Winterdienst zu gewährleisten, wird eine Firma beauftragt, in den Ferienhausgebieten die Wege aufzukappen.
- Derzeitiger Sachstand über den Ausbau der zentralen Frischwasserversorgung in der Gemeinde.
- Anfang Dezember wird eine syrische Familie nach Brodersby kommen.
- Bürgermeister Blohm spricht ein Dank an alle Gemeindevertreter für die gute Zusammenarbeit aus. Er dankt insbesondere Heike Reimers und Jörg Minkenberg für ihr hohes Engagement in der Gemeinde, sowie allen stillen Helfern und Unterstützern. Auch der Amtsverwaltung Südangeln gilt ein Dank für eine immer gute Zusammenarbeit.

Punkt 3 Einwohnerfragestunde

- Eine ZuhörerIn greift den Bericht von Gemeindevertreter Axel Lamp bezüglich der Trägergemeinschaft auf. Sie äußert Zweifel an der Überlegung den Standort nach Tolk zu verlagern, da die Schüler aus Schaalby und Neuberend/Nübel ihrer Meinung nach nach Schleswig gehen werden. Daher bewertet sie den Standort Schaalby als besser. Es folgt eine Diskussion.
- Es wird angemerkt, dass die Wirtschaftswege aufgekappt werden müsste.
- Ein Zuhörer fragt nach, warum es in der Frischwassersatzung für Geel keine Gebührenminderung bei Viehhaltung gibt.
- Es wird auf defekte Straßenlampen in der Gemeinde hingewiesen. Bau-, Wege- und Umweltausschussvorsitzender Minkenberg wird sich darum kümmern.

Punkt 4 Beratung und Beschlussfassung über die Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen

Die Gemeindevertretung Brodersby hat am 18.07.2000 eine Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen verabschiedet. Durch die Verabschiedung der neuen Hauptsatzung wäre eine erneute Änderung erforderlich, da sich die Wertgrenzen für die Zuständigkeiten bei Stundung, Niederschlagung und Erlass geändert haben.

Es wird angeregt, aus Gründen der Übersichtlichkeit und zur Vereinheitlichung im Amtsbereich, die Satzung in den Gemeinden neu zu erlassen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Brodersby beschließt die Satzung über Stundung, Niederschlagung und Erlass von Ansprüchen

Abstimmungsergebnis: 8-Ja 0-Nein 0- Enthaltungen.

Punkt 5 Verschiedenes

Es gibt keine Anmerkungen.

Punkt 6 Personalangelegenheiten / Punkt 7 Vertragsangelegenheiten

Die Gemeindevertretung Brodersby ist sich einig, vor dem weiteren Verlauf der Tagesordnung die Öffentlichkeit auszuschließen.

Siehe gesondertes Protokoll über den nichtöffentlichen Teil

Nach Beendigung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung stellt Bürgermeister Blohm die Öffentlichkeit wieder her.

Mit einem Dank an die anwesenden Teilnehmer und Gemeindevertreter/innen schließt Bürgermeister Blohm um 21:15 Uhr die Sitzung.

gez. Bernd Blohm
Bürgermeister

gez. Sina-Marie Staub
Protokollführerin